Neujahreswünsche

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 53

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473252

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Wozu kommen sich die Europäer jetzt näher?"

„Um sich besser auf die Klauen zu schauen!"

Neujahrswünsche

Einst:

«I weusch-I e guets, glückhaftigs, gsunds, gsegnets, fried- und freuderichs neus Jahr und weusche, dass er na mengs möged erlebe mit Gsundheit und allem Sege und z'letscht na 's ebig Lebe!»

Jetzt:

«I weusch-Der e verruckt guets Neus!» -b-

BEYER

Alleinvertretung

PATEK PHILIPPE

Chronometrie Beyer Bahnhofstr. 31 Zürich 1

Männer-Kenntnis

«Tänk, Berti, min Ma het gseit, wil er keis Gäld heb zum mer öppis chaufe, well er im neue Johr 's Rauche und 's Trinke ufgeh!»

«Das isch nett. Aber ich für mich hät lieber öppis Durhafts!» AbisZ

De Heiri macht in grosser Politik

In Winterthur gibt es Tannzapfen, die sind aus Schokolade, mit Crème gefüllt, und ziemlich gross. Die Tante übergab eine ganze Schachtel davon dem kleinen Heiri, mit dem Auftrag, sie mit seinen Brüdern und Schwestern zu teilen. Darauf ging Heiri nacheinander zu jedem seiner fünf Geschwister und sagte: «Nimm Du ne halbe. Ich iss die anderi Hälfti!»

Man vermutet richtig, dass der Heiri bereits die politischen Leitartikel liest. E.H.

Was ist Pech

Pech hatte mein Kollege Hans, der innert zwei Jahren zum ersten Mal den kleinen Nobelpreis erstritt und dann erfahren musste, dass gerade bei dieser Konkurrenz noch 250 Trostpreise im Werte von je 10 Franken verteilt wurden. — Rabenschwarzes Pech! ischl.

Vom Scharfsinn

Musste kürzlich in einem Lotteriebüro einige Minuten warten. Da kommt eine Frau vom Lande herein und verlangte ein Landesausstellungslos, aber ohne Nullen. Auf den erstaunten Blick des Schalterbeamten bemerkt sie: «Es hat doch neun Zähler in der Trommel und nur eine Null. Da fällt doch viel eher eine Zahl herunter als die Null!»

Da war der Beamte geschlagen und suchte der guten Frau eine Losnummer ohne Nullen heraus. ischl.

Original-Schottenwitz

Arbeite an der Strasse in Züri. Kommt ein Herr mit einem englisch gedruckten Baedeker in der Hand und frägt mich: «Was sein das für ein Turm?», gleichzeitig auf die Predigerkirche deutend. Ich gebe ihm bereitwillig Antwort, worauf er mit Fragen nicht mehr aufhören will. Als er sich endlich verabschiedet, kommt mir eine Idee und ich frage ihn höflich: «Sind Sie Engländer ... oder Schotte?»

Zuerst erstaunt, dann begreifend, reicht er mir das wohlverdiente Trinkgeld. Und fürwahr ein «englisches». Thedi

Prost Neujahr!

Mit einem Glase perlenden Bouvier sei das Neue Jahr begrüsst. Willkommen! Sei besser als das verflossene. Trinken wir auf unser und aller Wohl!